# **Anlage 52.3** zu § 2 Abs. 2 Nr. 7

## Anzeige der Indirekteinleitung von Abwasser für den Bereich „Chemischreinigung“ (Anhang 52 der Abwasserverordnung) in öffentliche Abwasseranlagen

### Allgemeine Angaben

1. Name und Anschrift der Firma:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

1. Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner für eventuelle Rückfragen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

### Art des Betriebes

Reinigung von (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Textilien

Leder

Pelzen

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

### Allgemeine Angaben zu den Reinigungsmaschinen

| **Bezeichnung** | **Maschine 1** | **Maschine 2** | **Maschine 3** |
| --- | --- | --- | --- |
| Herstellerin/ Hersteller | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Typ | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Baujahr | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Beladegewicht | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Lösemittel | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Tankinhalte | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| offen/geschlossen | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Auffangwanne unter der Reinigungs-maschine (ja/nein) | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Art der Abluftreinigung | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| max. Anzahl Chargen je Tag | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Anzahl der Destillationsvorgänge je Tag[[1]](#footnote-1) | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

### Herkunft und Menge des Abwassers mit halogenorganischen Verbindungen

Reinigungsmaschine und Nebenaggregate (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Wasserabscheider der Destillationsanlage(n)

Wasserabscheider der Anlagen zur Abgasbehandlung

Kondensat aus Absauganlagen für die Raumluft

Kondensat aus Absauganlagen für Detachierplätze

Der Abwasseranfall beträgt Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. Liter je Tag.

### Art der Abwasserbehandlung

**Lösemittelabscheider** (Sicherheitsabscheider)

Anzahl: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Fabrikat: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Typ: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Der Lösemittelabscheider wird diskontinuierlich betrieben, d. h. das Abwasser wird zunächst in Behältern gesammelt und in diesen zum Lösemittelabscheider transportiert.

Der Lösemittelabscheider ist durch Leitungen mit den Abwasseranfallstellen verbunden.

**Aktivkohleadsorptionsanlage:**

Fabrikat: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Typ: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Anzahl der in Reihe geschalteten Adsorberstufen/Module: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Aktivkohle-Füllmenge je Adsorberstufe: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.kg

Durchflussbegrenzung durch die Adsorptionsanlage auf Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. Liter je Stunde.

Die Abwasserbehandlungsanlage ist in einer Auffangwanne aufgestellt, die das im Schadensfalle auslaufende Volumen aufnehmen kann.

Die Lage der Abwasseranfallstellen im Betrieb sowie der Standort der Abwasserbehandlungsanlage sowie vorhandene Abwasserleitungen zwischen den Abwasseranfallstellen und dem Lösemittelabscheider sind in der beigefügten Übersichtsskizze dargestellt.

### Zulassungen für die Errichtung und den Betrieb der Abwasserbehandlungsanlage

Wenn zutreffend, bitte ankreuzen:

Die Abwasserbehandlungsanlage verfügt über eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt):

Zulassungsnummer des DIBt: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

### Beginn der Indirekteinleitung

Datum der Inbetriebnahme/der geplanten Inbetriebnahme: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

### Besondere Verpflichtungen

Die Indirekteinleiterin oder der Indirekteinleiter verpflichtet sich,

1. eine bestehende Indirekteinleitung unverzüglich durch eine sachverständige Stelle nach § 6 erstmals überprüfen zu lassen,
2. das Datum der Inbetriebnahme der angezeigten Indirekteinleitung der für die Gewässeraufsicht zuständigen Wasserbehörde unverzüglich schriftlich mitzuteilen, sofern es sich nicht um eine bestehende Indirekteinleitung handelt,
3. die Abwasserbehandlungsanlagen bestimmungsgemäß entsprechend den Vorgaben der Bedienungsanleitung, der in Nr. 6 genannten Zulassung und den in Anlage 52.1 enthaltenen Anforderungen zu betreiben, zu warten und zu überwachen,
4. wenn erkennbar wird, dass die Voraussetzungen für eine Anzeige nicht mehr eingehalten werden können,
   1. unverzüglich einen Genehmigungsantrag zu stellen, wenn die Indirekteinleitung weiterhin betrieben werden soll oder
   2. der für die Gewässeraufsicht zuständigen Wasserbehörde die Einstellung der Indirekteinleitung schriftlich mitzuteilen, wenn die Indirekteinleitung nicht mehr betrieben werden soll,
5. der für die Gewässeraufsicht zuständigen Wasserbehörde eine Einstellung der Indirekteinleitung schriftlich mitzuteilen.

Die Indirekteinleiterin oder der Indirekteinleiter



Anlage: Übersichtsskizze

1. Bei ständigem Betrieb der Destillation "kontinuierlich" eintragen [↑](#footnote-ref-1)